ENIJE FOR AFRIKA e. V.|Festenbergstr. 7|40231 Düsseldorf|Germany

Förderung von Kunst, Kultur und Bildung

Bericht über die 6. Afrika Tage Düsseldorf

Gesetzte Ziele

Die Afrika Tage Düsseldorf wurden auch in diesem Jahr mit dem Ziel veranstaltet, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituationen in und um Düsseldorf einzuladen, um Berührungsängste mit fremden Kulturen abzubauen. Das Event sollte Toleranz, Integration und Interesse für andere Kulturen fördern und helfen Vorurteile abzubauen. Darüber hinaus waren die Integration afrikanischer Kulturen in Düsseldorf und die Förderung der Vernetzung von Migranten untereinander weitere Ziele.

Kinder und Jugendliche sollten durch Workshops, Lernprogramme und Infostände für integrative und entwicklungspolitische Themen sensibilisiert werden. Durch kostenlose Kreativ-, Trommel- und Tanzworkshops sowie ein Literaturprogramm sollte ihnen einen Einblick in fremde Kulturen ermöglicht werden.

Zum ersten Mal sollten Tanz- und Musikworkshops in diesem Jahr im Rahmen einer Kinder- und Jugendferienfreizeit bereits vor der Eröffnung der Afrika Tage angeboten werden.

Doch nicht nur Kinder und Jugendliche, auch Erwachsene sollten die Möglichkeit bekommen, an Tanz- und Trommelworkshops teilzunehmen, um einen Einblick in fremde Kulturen zu erhalten.

In diesem Jahr sollten die Afrika Tage zum ersten Mal mit einem jährlich wechselnden Länderschwerpunkt stattfinden. Für die 6. Afrika Tage 2011 wurde Ghana als Schwerpunktland festgelegt. Ghana und seine vielfältige Kultur sollte in diesem Jahr sowohl durch das Bühnenprogramm, als auch durch traditionelle ghanaische Könige und Königinnen repräsentiert werden. Ihnen zu Ehren sollte die Royal Kente Gala am Samstagabend in der Frankenheim Halle ausgerichtet werden, deren Erlös dem ENIJE Children Development Center in Ghana zugute kommen sollte. Ein Highlight der Royal Kente Gala sollte die Krönung von Mister und Miss Kente sein.

Das vielfältige Bühnenprogramm im Freizeitpark sollte das Event musikalisch untermalen und den Besuchern die Möglichkeit bieten, bekannte ghanaische Musiker und einen Gottesdienst mit Gospelchor live mitzuerleben.

Zur Erreichung der Ziele sollten unter anderem auch Migrantenorganisationen eingeladen werden, sich am Programm zu beteiligen und sich mit ihren vielfältigen Themen zu präsentieren.

Um die Afrika Tage Düsseldorf bekannter zu machen und mehr Besucher anzulocken, sollten die Medien in diesem Jahr noch mehr einbezogen werden.

Erreichte Ziele

Auch in diesem Jahr konnten wir ein bunt gemischtes Publikum erreichen. Besucher unterschiedlichster Herkunft und Lebenssituationen aus Düsseldorf und Umgebung haben sich bei den 6. Afrika Tagen Düsseldorf getroffen und gemeinsam das vielfältige Programm genossen. Nicht nur die Trommel- und Tanzworkshops für Erwachsene erfreuten sich großer Beliebtheit bei Teilnehmern und Zuschauern, auch das vielfältige Programm für Kinder und Jugendliche wurde mit Begeisterung angenommen. So konnten sich die Kinder schminken lassen, Trommeln selber bauen, in einem Kindererzähl- bzw. informationsprogramm die lange Reise einer Schnecke von Afrika nach Düsseldorf erfahren , in Afrika wird nicht nur getrommelt oder Fairtade und vieles mehr erleben und lernen.. Auch die vorab stattfindende Kinder- und Jugendferienfreizeit in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Musik NRW e.V. (LAG Musik) war ein voller Erfolg. Viele Kinder und Jugendliche aus Düsseldorf und Umgebung nahmen an den unterschiedlichen Tanz- und Musikworkshops teil.

ENIJE FOR AFRIKA e. V. | Oboja Adu [Vorstandvorsitzender] | Festenbergstr. 7 | 40231 Düsseldorf | Deutschland | Telefon + 49 (0)211 21095986|Fax + 49 (0)211 21095988 | www.enije.com|enije@enije.com|Stadtsparkasse Düsseldorf|ENIJE FOR AFRIKA e. V. | Kontonr. 100 524 566 5 | BLZ 300 501 10 | Amtsgericht Düsseldorf- Registernummer VR 10098 | St.-Nr.: 133/5906/3716

Am Eröffnungstag im Park durften wir in diesem Jahr Herrn Staatssekretär Marc Jan Eumann (Staatssekretär für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen), Frau Christiane Neuchel-Möllering (Referatsleiterin IV B 4, Internationale Beziehungen zu Afrika, entwicklungspolitische Auslandsarbeit) sowie den ghanaische König Barima Owusu Akyem Boahe, Akyem Apampatiahene begrüßen. Alle waren beeindruckt von der Vielfalt der Afrika Tage Düsseldorf und sagten für das nächste Jahr ihre volle Unterstützung zu.

In diesem Jahr fand wie schon im letzten Jahr das Weltkochzelt statt, in dem von Dr. Opoku-Afari von ENIJE for Afrika e.V. und dem Verein Binational in Düsseldorf wieder Köstlichkeiten gezaubert wurden. Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, die Vernetzung und Kooperation der Migrantenvereine noch weiter zu verbessern.

Das Bühnenprogramm begeisterte trotz einiger technischer Schwierigkeiten das Publikum. Sowohl noch unbekannte Musiker, als auch Größen der ghanaischen Musikszene, wie beispielsweise der King of Burger Hi-Life George Darko und der international bekannte Reggae Künstler

Rocky Dawuni, traten auf der Bühne im Freizeitpark auf, so dass alle Besucher die Musik kostenlos erleben und damit einen Einblick in die Musikszene des diesjährigen Länderschwerpunkts Ghana erhalten konnten. Das musikalische Programm wurde am Sonntagvormittag im Rahmen eines Gottesdienstes mit Pastor Richard und *The New Life Gospel Choir* ergänzt.

Bei der Royal Kente Gala, die am Samstagabend in der Frankenheim Halle in Düsseldorf veranstaltet wurde, kamen weniger Gäste als von uns erwartet. Dennoch war die Veranstaltung erfolgreich. Wir hatten die große Ehre den traditionellen ghanaischen König Barima Owusu Akyem Boahe, Akyem Apampatiahene bei der Gala begrüßen zu dürfen. Die Gäste, die größtenteils traditionelle ghanaische Kleider trugen, erfreuten sich der kulinarischen Köstlichkeiten und exotischen Getränke sowie der Musik von BOBA, George Darko und Pat Thomas.

In diesem Jahr wurde durch eine Liveübertragung der musikalischen Eröffnung durch die ghanaische Gruppe BOBA an der Rheinuferpromenade sowie einem Video vom Kids Camp in der Lokalzeit des WDR Fernsehens in den Medien auf die 6. Afrika Tage Düsseldorf aufmerksam gemacht. Außerdem erschien ein Bericht in der Westdeutschen Zeitung, welcher das Event in positiver Weise beleuchtete.

Insgesamt waren die 6. Afrika Tage Düsseldorf ein erfolgreiches Event. Jedoch gibt es noch Punkte, die wir im kommenden Jahr verbessern möchten, um noch mehr Besucher zu erreichen, Integration zu fördern und die Afrika Tage Düsseldorf zu einem etablierten Kulturevent zu machen.